Tagesausflug der Frauenriege 2 auf die Insel Mainau
13. Mai 2024

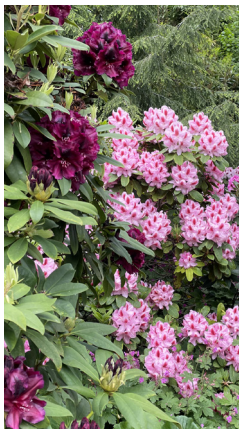
Wenn zwölf Frauen in die S15 nach Glattbrugg einsteigen, dort zackig die Nummer 10 der Glattalbahn zum Flughafen benutzen, dann heisst das, die lustigen Turnerinnen von Frauen 2 des STV Wehntal verreisen.

In Kloten angekommen suchten wir das Bahngleis im Untergrund. Allerdings noch vor der Rolltreppe, „müend alli dur en SOG laufe", und „i jedere Frau stönd noch ane d'Hoor z'Berg", das frühe Frisieren am Morgen hat sich definitiv nicht gelohnt.

Ganz passend kam der InterRegio etwas zu spät. Schnell fanden wir dann die reservierten Plätze, welche unter dem Namen „Wüest" für unsere Clique reserviert waren.
Über Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen ging es nach Konstanz. Die Ostschweiz zeigte sich wettermässig von der schönen Seite. Kurz vor Kreuzlingen besuchte uns ein gutgelaunter, gesprächiger Kondukteur. Er setzte sich zu uns, erklärte auf witzige Art, dass er vorher im Internet nachschaute, wo wir eigentlich herkommen. Unsere Gegend war ihm bekannt, er besuchte anscheinend die Kulturnacht Zurzibiet und hatte richtig „Gas gegeben".

In Konstanz angekommen, führte uns ein Fussweg direkt zum Hafen, wo das Schiff „Stuttgart" schon bereit stand, um uns auf die Insel Mainau zu befördern. Im Obergeschoss wurde dann Kaffee, Kuchen und Bretzel serviert, welche unser Turnverein grosszügig spendierte. Herzlichen Dank.

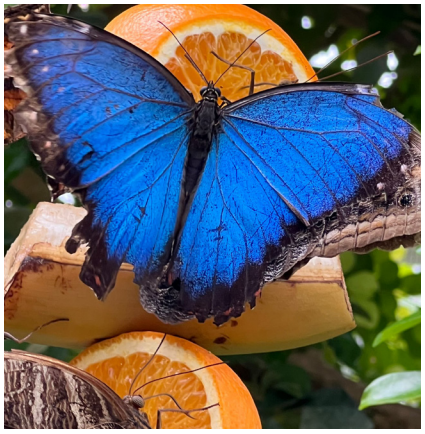
Ab 10.15 Uhr konnten wir die wunderschöne Blumeninsel besuchen. Die Tulpen waren leider schon vorbei, doch die ersten Fotos von den vielfarbigen Azaleen konnten geknipst werden.

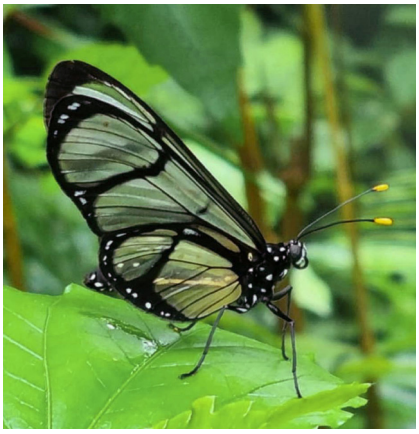


Wir bestaunten die Vielfalt der Blumenwelt und die riesigen Bäume. Es gab immer wieder Sitzgelegenheiten um die Natur und den Duft der Blüten zu geniessen. Ganz speziell waren der Laternenbaum und die Blumenskulpturen.

Inzwischen wurde es Zeit für das Mittagessen. Für den kleinen oder grossen Hunger fand im Selbstbedienungsrestaurant jede etwas passendes. Danach konnten wir frisch gestärkt die letzten Stunden in Angriff nehmen.

Das Schmetterlingshaus durfte natürlich nicht fehlen. Hier drin war es herrlich, alle wollten die geliebten Falter fotografieren, vor allem den blauen Morphofalter. Die schönen Wasserschildkröten durfte man auch nicht verpassen.





Da waren ja noch die Mammutbäume. Spontan beschlossen wir einen Kreis um den Koloss zu machen. Ja super, „es hät grad glanget drumume".

Unser Rundgang haben wir mit Kaffee oder Glace beendet, dazu noch viele schöne Eindrücke ausgetauscht. Doch oha lätz, bei der Rückgabe des Geschirrs hat es noch etwas gescherbelt. Kann passieren.

Nun aber ab aufs Schiff bis nach Meersburg. Dort machten wir einen stündigen Zwischenstopp um am See entlang zu schlendern oder in der Fussgängerzone „e chli pöstele". Anschliessend fuhren wir nach Konstanz und mit dem Zug zurück ins Wehntal, wo wir alle um zehn vor sieben gesund und munter eintrafen.

Herzlichen Dank für den tollen Tipp und die gute Organisation.
Brigitta